Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1040

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 225. [Digitalisat]

(Rectoseite) Inc.: *Egidius supra I° Sentenciarum in prologo Animus nullum lumen in nobis causat* … – Expl.: … *Omnia in uno corpore. Unde addit Egidius in d. III* [(Forts. s. Versoeite)
(Versoseite) Inc. mut. (Beginn zerstört):] *est ymago trinitatis* … – Expl. mut.: … *ex partibus continentibus ipsum vel compositis ad se inte*[

W. N.

Cod. 1040

JOSEF BENEDIKT WAIBL

Hans Berreitter. Pap. 126 Bl. 195 × 160. Hohenems, 1722–1779.

B: Papier stark fleckig, leicht abgegriffen. Am oberen Blattrand zeitgenössische Paginierung *1–54*, anschließend durch die ULBT bis 252 fortgesetzt.

S: Schriftraum ca. 150/160 × 125/155, seitlich tw. von Bleistiftlinien begrenzt, Zeilenzahl je nach Schreiber wechselnd, 17–27 Zeilen. Kurrentschrift, Inschriften in Antiquakursive. Zwei Hände: 1) S. 1–20, 139–160 Autograph Josef Benedikt Waibl; 2) S. 21–54 (laut Hans Schöpf, Stadtarchiv Hohenems, zweiter Schreiber nicht nachweisbar).

E: Makulatureinband: Papier über Pappe, Hohenems (?), vermutlich vor 1722.
Am VD hellblaues Signaturenschild *Mscr. 1040.* VD und HD Fragmente aus einem gedruckten Missale. VD = Dnca 22. post pent., HD Dnca 21. post pent. Lederschließbänder (am HD nur eines erhalten). Rücken: vier einfache Bünde. Schnitt rot und blau gesprenkelt. VDS und HDS Papier, am VDS alte Inventarnummer der ULBT *N° 47983* und Einlaufvermerk der ULBT (s. bei G), HDS leer.

G: Am VDS Einlaufvermerk der ULBT *1886 Berreitter!*. Laut Eintragung in der alten Titelkopie Einlaufdatum 16/6/1887. Hans Berreitter diente von 1883–1887 als Volontär an der ULBT, vgl. Hittmair 137.

L: R. M. Neyer, Odr abr was sonsten zu notieren vorfallet. Ein Zeitzeugnis zur Hohenemser Geschichte (1722–1779). *Montfort. Zeitschrift für Geschichte Vorarlbergs* 67/1 (2015) 75–93.

1 (1–20) Josef Benedikt Waibl: Pfarrchronik von Hohenems, erster Teil: Ereignisse und Berichte. Begonnen im Jahr 1722 (Ed. Neyer a. O.).
(1) Vorwort.
Tit.: *Memoranda.* – Text: *Was sich etwan in bawen ahn der löbl*(ichen) *pfarrkirchen auch Filial zu Embs eraignet; Item einige sachen des pfarrurbarium, gewohnheiten, odr abr was sonsten zu notieren vorfallet, betreffent, notat: Per me J. Ben. Waibl Parochum angefangen in Anno 1722.*
Mit der Pfarrkirche muss die alte, durch die 1796/97 fertiggestellte Kirche St. Karl überbaute Hannibal-Kirche gemeint sein (vgl. M. Merkle, Hannibal, Graf von Hohenems. Präfekt des k. k. Gymnasiums zu Feldkirch. O. O., o. J. 116). Fenkart berichtet, dass über Pfarrer Josef Benedikt Waibl nicht viel bekannt ist. Die erste von ihm vollzogene Taufe ist auf den 2.3.1722 datiert (Taufbuch II, Pfarrarchiv Hohenems), er verstarb am 8.3.1735 (W. Fenkart, Religiöse Heimatkunde von Hohenems. Hohenems 1983, 27). Die Informationen aus dem Taufbuch und aus Fenkart stellte freundlicherweise Hans Schöpf vom Stadtarchiv Hohenems zur Verfügung.
(2–20) Ereignisse und Abrechnungen der Jahre 1724–1729.
Ausführliche Aufzeichnungen des Paters Josef Benedikt Waibl, von ihm ergänzt auf den Seiten 139–160 mit Abrechnungen der Jahre 1722–1733.

2 (21–54) Ereignisse und Abrechnungen der Jahre 1765–1779 betreffend die Pfarre Hohenems (Ed. Neyer a. O.). Forts. von Nr. 1, von unbekannter Hand.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1040

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 226. [Digitalisat]

(21–27) Ereignisse und Abrechnungen der Jahre 1765–1772 betreffend die Pfarre und Stadt Hohenems.
(27–37) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1773.
(27) Abrechnungen betreffend eine herabgestürzte Glocke.
Vertrag mit dem Feldkircher Glockengießer Gabriel Felix und Inschriften der alten und neuen Glocke. Laut Mag. Christoph Volaucnik vom Stadtarchiv Feldkirch (unter Berufung auf den Kunstinventarisator Angelo Steccanella) handelt es sich um Gabriel Felix III., der von 1721 bis 1778 lebte und der gleichnamigen Feldkircher Glockengießerdynastie angehörte.
(36) Abrechnungen betreffend den Kauf von Dachziegeln für den Kirchturm.
(37–38) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1774 betreffend die Renovierung des Hohenemser Kirchturms.
(39–40) Geschichte und Inschriften der Hohenemser Kirchenglocke.
(41–43) Ereignisse des Jahres 1777 hauptsächlich betreffend einen Brand in Hohenems.
(44–50) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1778. Berichte über Diebstahl und Neuerwerbung eines Ciboriums mit Abrechnung und Nachtrag zu den Ereignissen aus dem Jahr 1779.
(51–54) Ereignisse und Abrechnungen des Jahres 1779 betreffend diverse Schenkungen und Erwerbungen.
(55–138) leer.

3 (139–160) Josef Benedikt Waibl: Pfarrchronik, zweiter Teil: Abrechnungen aus den Jahren 1722–1733 (Ed. Neyer a. O.). Beginnend mit der Übernahme der Pfarrei Hohenems durch Josef Benedikt Waibl im Jahr 1722 und Abrechnungen der folgenden Jahre.
(161–252) leer.

Lit.: M. Merkle, Hannibal, Graf von Hohenems. *Neue Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg* 1 (1835) 104–118, bes. 116; J. Fußenegger, Pfarrei an der Grenze, in: Hohenems II. Bregenz 1978, 63–112; W. Fenkart, Religiöse Heimatkunde von Hohenems. Hohenems 1983, 27; F. Häfele, Beiträge zur Geschichte Vorarlbergs (*Schriftenreihe des Kulturkreises Hohenems* 11). Hohenems 2004, 147–150.

R. N.

Cod. 1041

JOSEF RÖGGL

II 45 E S. 2 (145 E 19). Johann Lang. Pap. II, 48 Bl. 210 × 170. Tirol, 1841 (Nachtrag 1842).

B: S. 91–94 lose. Gegenfalz zum VDS zw. Bl. II und S. 1. Zeitgenössische Paginierung *1–96*. S. 65 am Beginn der Anmerkungen hellblaues Papiersignakel.

S: Blätter im Abstand von 30 mm vom äußeren und inneren Rand gefaltet. Schriftraum 195 × 140 zu 24–25 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1841 (Bl. Ir), mit Nachtrag 1842 (S. 96), Schreiber: wohl Johann Lang (s. S. 93 und 96).

E: Broschur: schwarzbraunes Ringadermarmorpapier, Tirol, 19. Jh.
Am Rand leicht beschädigt. Am VD hellblaues Signaturenschild *145 E 19*. Rücken: zwei einfache Bünde, oben Titelschild *Beiträge zur Geschichte Tirols von 1335 bis 1363*. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II 45 E* (gestrichen) *S. 2*, alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur *N° 26558, Cod. 1041* sowie Vermerk in Rot *92*, HDS leer.

G: Autor laut Bleistiftvermerk auf Bl. Ir, Titel auf S. 1 und alter Titelkopie des Handschriftenkataloges der ULBT der k. k. Gubernial-Registraturs-Direktor Josef Röggl. Hrsg. und mit zusätzlichen Anmerkungen

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1040

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31078

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access